

## **Jugendhilfeausschuss am 11.05.2021**

Anfrage der Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: **Vormerksystem „Kindertagespflege-Navigator“**

### **Frage 1:**

Über welchen Funktionsumfang verfügt die derzeit online gestellte Version des Kindertagespflege-Navigators, und welche Erweiterungen des Systems sind für 2021 vorgesehen?

### **Antwort:**

Seit dem 01.08.2015 steht das Info-System Tagespflege auf den Internetseiten des Jugendamtes für Eltern und auch Tagespflegepersonen zur Verfügung. Bei dem Info-System Tagespflege handelt es sich um eine Informationsplattform, auf der sich Tagespflegepersonen mit einem Profil präsentieren können. So können Eltern, die für ihr Kind einen Platz in der Kindertagespflege suchen, sich neben dem Beratungsangebot bei einer Fachberatungsstelle auch im Info-System Tagespflege über das Angebot in der Kindertagespflege informieren. Zusätzlich steht den Kindertagespflegepersonen in Ihrem Login auch die Möglichkeit zur Verfügung, Meldungen an das Jugendamt zu machen. Über einen Formularservice kann gemeldet werden, welche Kinder neu aufgenommen oder welche Kinder in die Kita gewechselt sind. Auch können darüber Änderungen der Bankverbindung und Anschrift mitgeteilt werden. Die Meldungen gehen dann an das Sachgebiet Kindertagespflege im Jugendamt und werden dort verarbeitet.

Geplant ist, das Info-System Tagespflege auch um die Vormerkfunktion für Eltern als Kindertagespflege-Navigator, analog zum Kita-Navigator, zu ergänzen. So können sich Eltern neben den Kitas auch auf den Wartelisten der Kindertagespflegepersonen für einen Betreuungsplatz vormerken.

### **Frage 2:**

Wie ist das Verfahren der Datenerstellung und -pflege zwischen dem Jugendamt und den Anbieterinnen und Anbietern von Tagespflegeplätzen organisiert, durch wen erfolgt eine Unterstützung der Tagespflegepersonen, und wo sieht die Verwaltung ggf. Optimierungsbedarf?

### **Antwort:**

Die Teilnahme am Info-System Tagespflege ist für die Kindertagespflegepersonen ein freiwilliges Angebot. Wenn eine neue Kindertagespflegestelle eröffnet, erhält die Kindertagespflegeperson über ihre Fachberatung ein Informationsschreiben mit allen wichtigen Dokumenten und Angaben über die Teilnahme am Info-System Tagespflege. Wenn alle erforderlichen Dokumente beim Jugendamt eingereicht wurden, wird für die Kindertagespflege ein Profil im Info-System Tagespflege angelegt und diese erhält einen Login-Zugang. Dann kann die Kindertagespflegeperson ihr Profil mit Inhalt befüllen. Bei Unterstützungsbedarf kann sich die Kindertagespflegeperson an ihre Fachberatung sowie das Jugendamt wenden. Nach Befüllen des Profils wird dieses über die Fachberatung an das Jugendamt zur Freischaltung gegeben und ist danach im Info-System Tagespflege für die Eltern sichtbar.

Mit der Einführung des Kindertagespflege-Navigators werden noch einmal alle Kindertagespflegepersonen in Düsseldorf über die Möglichkeit der Teilnahme informiert. Geplant sind Informationsveranstaltungen, in denen der Kindertagespflege-Navigator vorgestellt wird, die Vorteile der Nutzung erläutert und auch mögliche Ängste über die Nutzung abgebaut werden können. Ziel ist es eine rege Beteiligung am Kindertagespflege-Navigator zu erreichen, damit zum einen das Zusammenspiel von Kita und Kindertagespflege verbessert wird aber auch bessere Planungsmöglichkeiten über Bedarfe für die Jugendhilfeplanung erzielt werden können. Dennoch bleibt die Teilnahme am Kindertagespflege-Navigator weiterhin ein freiwilliges Angebot.

**Frage 3:**

Wie sieht der konkrete Zeitplan für die Bereitstellung eines vollständigen Vormerk-systems aus, und werden hierbei auch etwaige Fortentwicklungen des KiTa-Navigators berücksichtigt?

**Antwort:**

Da der Kita-Navigator bei der Landeshauptstadt Düsseldorf nunmehr seit zehn Jahren erfolgreich in Betrieb und die Programmierung des Verfahrens aufgrund dessen nicht mehr zeitgemäß ist, hat die ITK Rheinland ein Update für den Kita-Navigator entwickelt. Dabei wird der Kita-Navigator (neu: Kita-Navigator 4.0) in eine neue Programmierumgebung gebettet. Die Funktionen im Kita-Navigator bleiben selbstverständlich erhalten, lediglich die Optik wird sich geringfügig ändern. In dieser Programmierumgebung ist auch bereits der Kindertagespflege-Navigator entwickelt worden. Obwohl die beiden Verfahren getrennt voneinander im Internet zu finden sein werden, sind sie trotzdem miteinander verknüpft und laufen in einer gemeinsamen Datenbank zusammen. Das bedeutet unter anderem, dass wenn ein Kind einen Vertrag in der Kindertagespflege erhält, auch auf den Wartelisten im Kita-Navigator als versorgt gekennzeichnet wird. Gleiches gilt auch andersherum.

Um den Kindertagespflege-Navigator einsetzen zu können ist zunächst das Update des Kita-Navigators erforderlich. Dieses Update hat die ITK Rheinland für die Herbstferien 2021 angekündigt. Der Umstellungsprozess dauert laut ITK Rheinland eine Woche. In dieser Woche ist der Kita-Navigator für Eltern und auch Kita-Leitungen nicht erreichbar. Alle Daten und Inhalte werden bei diesem Umstellungsprozess transferiert. Nach erfolgreicher Umstellung des Kita-Navigators kann dann auch der Kindertagespflege-Navigator eingesetzt werden. Hier strebt das Jugendamt eine Einführung im November/Dezember 2021 an.